

FDP Fraktion im Rat der Gemeinde Welper
Maximilian Grüne Fraktionsvorsitzender
Beerenkamp 7 – 59514 Welper
maximilian.gruene@fdp-welper.de



Welper, 02.03.2026

An den
Bürgermeister der Gemeinde Welper
Herrn Camillo Garzen
Am Markt 4
59514 Welper

**Antrag zur Tagesordnung gem. § 48 Abs. 1 Satz 2 und 4 GO NRW
zur Sitzung des Rates am 12.03.2026
Antrag: „Einführung einer regelmäßigen Information des Rates über die
Haushaltsentwicklung.“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Garzen,
sehr geehrte Frau Nadsielzky,

Der vorliegende Haushaltsentwurf 2026 stellt die Ratsmitglieder vor anspruchsvolle fachliche und finanzielle Fragestellungen. Die dargestellte Haushaltslage sowie die Vielzahl an Einzelpositionen und deren Zusammenhänge machen deutlich, dass eine sorgfältige und vertiefte Auseinandersetzung mit dem Zahlenwerk erforderlich ist.

Dabei zeigt sich, dass insbesondere die qualitative Prüfung und Bearbeitung sämtlicher Haushaltspositionen und Investitionen sehr zeitintensiv ist und die hierfür notwendige Zeit für eine strategische und qualitativ vollumfängliche Bewertung in der Regel nicht ausreichend zur Verfügung steht.

Diesbezüglich waren und sind zusätzliche Beratungstreffen erforderlich.

Insbesondere um die Erläuterung einzelner Positionen, Sachkonten und deren Ist-Stand sowie Auswirkungen auf die Ergebnisse des Haushalts, nachzuvollziehen, was dazu führte, dass in einzelnen Fällen situativ auch kurzfristige Ad-hoc-Maßnahmen erörtert wurden.

Diese zusätzlichen Beratungstreffen haben wesentlich dazu beigetragen, das Verständnis für den Haushaltsentwurf '26 zu verbessern und die Hintergründe einzelner Ansätze und Positionen nachvollziehen zu können, um dem aktuellen Sachstand des Haushalts 2026 möglichst gerecht zu werden. Hier stellt sich die Frage, ob dieses die Norm ist?

Um die Transparenz in der Haushaltsthematik nachhaltig zu stärken und den Rat kontinuierlich über den aktuellen Sachstand zu informieren, erscheint ein regelmäßiger Informationsintervall zum Haushalt sinnvoll.

Diese soll einen strukturierten und schlanken Überblick über die Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen, Investitionen sowie absehbare Abweichungen geben und die finanziellen Effekte nachvollziehbar darstellen.

Eine fortlaufende Information unterstützt den Rat dabei, Entwicklungen frühzeitig einzuordnen, strategische Bewertungen vorzunehmen und Entscheidungsprozesse planbarer und sachgerechter zu gestalten.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Rat regelmäßig über den aktuellen Sachstand des Haushalts zu unterrichten. Die Verwaltung kann hierzu dem Rat einen eigenen Vorschlag zur konkreten Ausgestaltung, Umfang und Form der Haushaltsinformation zeitnah unterbreiten.
2. Die regelmäßige Information zum Haushalt soll darüber hinaus einen Ausblick (*Forecast*) zum voraussichtlichen Jahresergebnis zum Ende eines jeden Kalenderjahres beinhalten.
3. Der Bericht erfolgt regelmäßig, alle 3-4 Monate, beginnend nach offizieller Verabschiedung des Haushalts. Diese kann jeweils zur entsprechenden oder folgenden Ratssitzung, sofern diese im gleichen Monat stattfindet oder im Haupt- und Finanzausschuss erfolgen. Sofern keine Rats- oder Ausschusssitzung im betreffenden Monat stattfindet, erfolgt die Information in geeigneter Form an den Ältestenrat oder per E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden.

Ziel

1. Durch das regelmäßige und strukturierte informieren des Rats, sollen mehrmalige zusätzliche Beratungstreffen sowie kurzfristige Abstimmungen und situative Ad-hoc-Maßnahmen bei der Haushaltbesprechung möglichst vermieden werden und den politischen Raum effizienter gestalten.
2. Die Berichterstattung soll insbesondere die Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen und Investitionen sowie absehbare und konkrete Abweichungen vom Haushaltsplan herausstellen. Auf diese Weise erhält der Rat eine belastbare Grundlage, um Entwicklungen rechtzeitig einzuordnen, Prioritäten zu setzen und fundierte Entscheidungen zu treffen, u.a. für die Haushaltberatung nach Einbringung.
3. Durch die Darstellung eines vorausschauenden Ausblicks (*Forecast*) erhält der Rat ein kontinuierliches Bild über das erwartete Jahresergebnis und mögliche finanzielle Risiken oder Chancen.

4. Des Weiteren ergibt dieser regelmäßige Ist-stand zum laufenden Haushalt Erfahrungswerte zum Planverlauf von Investitionen und helfen dabei „artverwandte“ Investitionen in Zukunft nachhaltiger zu budgetieren.
5. Die regelmäßige Berichterstattung schafft einen verlässlichen Informationsfluss, stärkt das gemeinsame Verständnis, Entwicklungen schneller zu erkennen, Rückfragen gezielt zu stellen und Entscheidungsprozesse zu straffen. Dieses unterstützt eine sachgerechte, konstruktive Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik.

FDP Fraktion Gemeinde Welper
Fraktionsvorsitzender
Maximilian Grüne